

Spielen, staunen und entdecken

Der Erlebnispark Physik rund um das Historische Museum Bern bildet die spektakuläre Kulisse für den diesjährigen BEKB | BCBE-Familiientag vom 20. August, zu dem unsere jungen Kundinnen und Kunden bis 16 Jahre zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen sind.

Das Einstein-Jahr 2005 klingt in Bern noch immer nach: **ALBERT EINSTEIN**, die erfolgreichste Ausstellung des Historischen Museums Bern aller Zeiten, wurde bis zum Herbst 2006 verlängert. Beste Gelegenheit also, noch einmal (oder gar zum ersten Mal?) den ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Erlebnispark Physik zu erkunden. Eine abenteuerliche Reise von der Steinzeit über die Antike und das Mittelalter bis in die Neuzeit, auf der es immer wieder Neues zu entdecken gibt. Mit dem Eintrittsgutschein (siehe Antwortkarte) –

und zum Beispiel einem Picknick auf dem Museumsgelände – wird das erst noch ein äusserst günstiges Familienvergnügen.

Gratis-Eintritt am 20. August 2006

Die BEKB | BCBE als Partnerin der Albert Einstein-Ausstellung gewährt allen jungen Kundinnen und Kunden bis 16 Jahre und ihren Eltern kostenlosen Eintritt in den Erlebnispark Physik. Bitte trennen Sie den Gutschein von der beiliegenden Antwortkarte und geben Sie ihn am Familiientag ausgefüllt an der Kasse ab.



Sprungbrett zur Karriere

Als Bank der Bernerinnen und Berner ist die BEKB | BCBE auch eine der bedeutendsten Lehrstellenanbieterinnen im Espace Mittelland. Eine Ausbildungsbank also, die rund einem Viertel aller Lernenden in der Bankbranche im Kanton Bern beste Chancen für eine erfolgreiche Zukunft bietet.

Die drei Profile der Banklehre

Eine dreijährige Banklehre ist ein solider Grundstein für die spätere Berufskarriere. Je nach schulischen Voraussetzungen bietet die BEKB | BCBE dafür das E-Profil (erweiterte Grundausbildung; ehemals KV-Lehre) sowie das M-Profil (Kaufmännische Berufsmaturität) an. Unter speziellen Bedingungen ist es auch möglich, eine Banklehre im B-Profil (Basisausbildung; aufgewertete Bürolehre) zu absolvieren. Ausführliche Informationen rund um diese vielfältigen Ausbildungen gibt es unter www.bekb.ch (→Über uns→Banklehre) oder in der Broschüre «Banklehre». Hier sind auch die Kontaktadressen der Lehrverantwortlichen in den einzelnen Regionen zu finden, die gerne für persönliche Auskünfte zur Verfügung stehen.

Das Bankpraktikum 18

Mittelschülerinnen und Mittelschülern ermöglicht das neue «Bankpraktikum 18» einen vielseitigen Einblick in die BEKB | BCBE und das Bankwesen. In 18 Monaten werden hier die wichtigsten Grundkenntnisse der Bank- und Finanzgeschäfte vermittelt. Der erfolgreiche Abschluss führt zum Diplom «Bank- und Finanzausbildung für Mittelschulabsolventen» sowie zum «European Foundation Certificate in Banking» der Schweizerischen Bankiersvereinigung SBVg. Detaillierte Informationen zum «Bankpraktikum 18» sind in der Broschüre «Eine neue Zukunftsperspektive» zusammengefasst, die – wie die Broschüre «Banklehre» – mit der beiliegenden Antwortkarte angefordert werden kann.

1. Sommerakademie im Zentrum Paul Klee

Im August 2006 wird im Zentrum Paul Klee die erste Sommerakademie, ein Ausbildungsengagement der BEKB | BCBE, durchgeführt. Die **Eröffnung und Vernissage** findet am Dienstag, 15. August 2006, um 18.00 Uhr statt.

In der begleitenden Ausstellung «**The New Vernacular: Contemporary art meets popular culture**» werden Werke der dreizehn zur diesjährigen Sommerakademie eingeladenen Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland gezeigt. Die Ausstellung ist vom 16. bis 30. August 2006 im Forum des ZPK zu besichtigen.

Das Rahmenprogramm umfasst **Führungen durch die Ausstellung** (Donnerstag, 17. und 24. August, je 19.45 Uhr) sowie **öffentliche Abendveranstaltungen**, die in der Tagespresse und unter www.sommerakademie.zpk.org/abendveranstaltungen publiziert werden.